

16.03.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5602 vom 16. Februar 2017
des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN
Drucksache 16/14262

Einstellungs- und Bewerberzahlen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Bereits mit der Kleinen Anfrage 24 (Drucksache 16/59) habe ich die Landesregierung nach den Einstellungs- und Bewerberzahlen für die Jahre 2008 – 2011 befragt, die mir mit der Drucksache 16/242 beantwortet wurde. Da seit diesem Zeitpunkt nun einige Jahre vergangen sind, interessiert mich die Entwicklung dieser Zahlen. Dies schon deshalb, weil sich die Landesregierung seit Jahren einer Öffnung des Polizeidienstes auch für Bewerber mit Haupt- und Realschulabschluss mit dem Argument verwehrt, dass sie keinen Bedarf sehe und zunächst die Entwicklung abwarten möchte. Diese Entwicklung soll mit dieser Anfrage untersucht werden.

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 5602 mit Schreiben vom 16. März 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Auswahlverfahren für den Direkteinstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst besteht zunächst aus einer administrativen Vorauswahl nach Aktenlage, in der insbesondere die Bewerbungsunterlagen und der ärztliche Voruntersuchungsbogen geprüft werden. Danach findet die eigentliche operative Auswahl statt, u.a. bestehend aus einem computergestützten Testverfahren, der polizeiärztlichen Untersuchung und einem Assessment Center. Daran schließt sich eine administrative Nachauswahl an, in deren Rahmen fehlende Unterlagen geprüft werden und über die Einstellung entschieden wird. In jeder Phase des Auswahlverfahrens scheidet sukzessive erfolglose Bewerberinnen und Bewerber aus dem Auswahlverfahren aus.

Datum des Originals: 16.03.2017/Ausgegeben: 21.03.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Wenn man die Jahre 2008 bis 2016 in Bezug auf die Anzahl der Online - Bewerbungen in den Blick nimmt, ergibt sich, dass im Jahr 2017 mit 9373 Bewerbungen ein neuer Höchststand erreicht ist.

- 1. Wie viele Bewerbungen sind in den Jahren 2012 – 2017 (also im laufenden Bewerbungsverfahren) zugegangen? Bitte unterscheiden Sie dabei nach Registrierungen, die es in diesen Jahren auf dem Onlineportal gegeben hat, sowie nach letztlich auch tatsächlich und vollständig eingereichten Bewerbungen, bei denen eine Einladung zum Auswahlverfahren erfolgte.**

Unter dem Begriff „Registrierungen“ sind alle (auch die unvollständigen) Bewerberdatensätze zusammengefasst, die im Online-Bewerbungsportal angelegt werden. Um als Online-Bewerbung letztlich gezählt zu werden, muss ein vollständig angelegter Datensatz durch die Bewerberin/den Bewerber freigegeben und abgesendet werden. In der Praxis legen jährlich immer deutlich mehr Personen ein Bewerberkonto an, ohne tatsächlich die Online-Bewerbung abzusenden. Die Anzahl der Bewerbungen ist letztlich also lediglich ein Indiz für das Interesse am Polizeiberuf. Seit dem Jahre 2016 sind Registrierungen im Sinne der Bewerberfreundlichkeit das ganze Jahr über möglich, so dass eine Zuordnung zur Einstellungskampagne nicht mehr erfolgt.

Online-Bewerbungen sind weiterhin in dem jeweiligen Kampagnenzeitraum möglich.

Die erbetenen Auskünfte zu den Bewerbungs- und Einstellungszahlen der Jahre 2012 bis 2017 ergeben sich hinsichtlich der Fragen 1 bis 3 insgesamt aus der nachfolgenden Tabelle:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Frage 1 Registrierungen	13.539	13.360	10.269	10.419	11.410	Bis Ende 2017 möglich
Frage 1 Online- Bewerbungen	8.252	8.655	8.361	8.758	9.181	9.373
Frage 1 vollständige Bewerbungen	6.062	6.679	7.405	7.695	7.874	8.645
Frage 2 Polizei- dienstuntauglich	1.405	1.477	1.515	1.779	1.613	laufendes Verfahren
Frage 3 Rücknahme in der Nachauswahl	96	94	99	243	203	laufendes Verfahren

- 2. Wie viele der in den oben genannten Jahren jeweils geprüften Bewerber/-innen haben das Auswahlverfahren aus medizinischen Gründen nicht bestanden?**

Vergleiche die obige Gesamtübersicht.

3. **Wie viele derjenigen Bewerber/-innen, die in den oben genannten Jahren das Auswahlverfahren jeweils erfolgreich durchlaufen und es letztlich auf die Plätze der Rangliste geschafft haben, bei denen eine Einstellung erfolgt wäre, verzichteten im Nachhinein von sich aus auf eine Einstellung, so dass ein Nachrücker eingestellt werden musste ?**

Vergleiche die obige Gesamtübersicht.

4. **Wie viele der in Jahren 2009 bis 2013 jeweils eingestellten Kommissaranwärter/-innen mussten die Ausbildung aufgrund mangelhafter Leistung, aus medizinischen oder sonstigen Gründen vorzeitig abbrechen bzw. wurden deshalb entlassen oder kündigten (egal aus welchen Gründen) von sich aus? (Gesamtzahlen der jeweiligen Jahre reichen)**

Die erbetene Auskunft zu den ausgeschiedenen Kommissaranwärterinnen und -anwärtern der Einstellungsjahre 2009 bis 2013 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Einstellungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013
Einstellungen	1.100	1.101	1.400	1.400	1.477
Ausgeschieden	116	90	117	139	163

5. **Wie viele Bewerber/-innen durchliefen in den Jahren 2008 - 2016 das Auswahlverfahren letztlich erfolgreich und sind, unabhängig von der Platzierung auf der Rangliste, somit zumindest grundsätzlich für den Polizeidienst geeignet? Bitte geben sie dabei insbesondere auch den in den jeweiligen Jahren höchsten, niedrigsten sowie durchschnittlichen Rangordnungswert an und die Anzahl der Bewerber/-innen, die darüber bzw. darunter lagen.**

Eine Auswertung der Daten für das Einstellungsjahr 2008 kann nicht erfolgen, da die entsprechenden Daten nicht mehr vorgehalten werden. Die erbetenen Auskünfte zu den grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern der Einstellungskampagnen 2009 bis 2016 ergeben sich daher aus der nachfolgenden Tabelle:

Einstellungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einstellungen gesamt	1.100	1.101	1.400	1.400	1.477	1.500	1.891	1.920
Zahl geeigneter Bewerberinnen / Bewerber	2.191	2.063	2.237	1.871	2.181	2.583	2.455	2.625
Höchster erreichter ROW absolut	120,847	120,572	120,986	124,248	118,823	117,929	118,773	117,369
niedrigster erreichter ROW absolut	89,189	91,052	91,302	90,235	90,155	90,581	90,310	88,642
Durchschnitts-ROW absolut	102,965	104,663	104,131	104,379	102,042	101,835	101,999	100,660
Zahl Bewerberinnen / Bewerber schlechter Durchschnitts-ROW absolut	1.170	1.041	1.133	912	1.047	1.312	1.181	1.268
Zahl Bewerberinnen / Bewerber besser Durchschnitts-ROW absolut	1.021	1.022	1.104	959	1.134	1.271	1.274	1.357